



REGLEMENT

Art. 1 – Einleitung

Dieses Reglement soll sicherstellen, dass das Rennen unter fairen Bedingungen mit der höchstmöglichen Chancengleichheit durchgeführt wird!

Vergessen Sie jedoch bitte nicht, dass auch Glück und Pech einen Teil des Rennsports ausmachen!

Art. 2 – Generelle Informationen

- 2.1 Organisation: KARTING EUPEN
Industriestrasse 37
4700 Eupen
BELGIEN
Tel: +32 87 31.32.33
What's App: +32 477 31.32.33
E-Mail: events@karting-eupen.com
- 2.2 Strecke: KARTING EUPEN
- 2.3 Karts: Sodikart GT4R – 9,5HP – Sept 2017
- 2.4 Alles, was in diesem Reglement nicht ausdrücklich erlaubt wird, ist verboten!
- 2.5 Durch Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung, akzeptieren Sie:
– Dieses Reglement
– Die allgemeinen Vorschriften des Karting Eupen
– Die Autorität des Rennleiters
und bestätigen, die Vorschriften strikt zu befolgen.
- 2.6 Die Teilnahme am Briefing ist absolute Pflicht und wird vor Ort auch kontrolliert! Das Briefing wird in deutscher Sprache geführt. Die wichtigsten Informationen werden aber auch in Englisch übersetzt.



Art. 3 – Zulassungsbedingungen

3.1 Die Teilnahme ist verboten für:

- Personen mit einem Körpergewicht von unter 50 Kg
- Personen, die noch nie zuvor im Kart gesessen haben
- Personen mit Anämie, Herz-, Lungen- und Rückenproblemen
- Personen, die ihr Bewusstsein den letzten 5 Jahren unerwartet verloren haben
- Schwangere Frauen
- Personen mit mehr als 0.5 Promille im Blut
- Personen unter Drogeneinfluss

3.2 Es gibt keine Altersbegrenzung. Dennoch müssen alle Teilnehmer in der Lage sein, mit einem Mindestgewicht von 80kg, sowie mit einem Erwachsenen-Kart fahren zu können.

Die Entscheidung, ob eine Person teilnahmeberechtigt ist, obliegt in letzter Instanz der Rennleitung bzw. dem Veranstalter.



Art. 4 – Rennausstattung

4.1 Allgemeine Anweisungen für die Ausstattung.

- Sie müssen einen Helm mit Visier tragen. Der Helm muss geschlossen sein.
- Es ist verboten, einen Schal oder andere Kleidung, die aus dem Kart hängen kann, zu tragen.
- Lange Haare müssen in den Helm gesteckt werden.
- Es ist verboten, offene Schuhe oder Schuhe mit hohen Absätzen zu tragen.
- VLN Profis müssen im Kart ihren Rennoverall tragen
- VLN Fans sollten nach Möglichkeit einen Overall tragen (eigenen Overall, sofern vorhanden nutzen oder leihweise vom Karting Eupen). Es soll aber **nicht** extra für das Event ein Anzug gekauft werden!

4.2 Wir empfehlen den Fahrern folgende Rennausrüstung zu tragen:

- Handschuhe
- Rippenschutz
- Nackenschutz

Art. 5 – Zeitplan

Zeit	Beschreibung
08:00 – 10:15	Einschreibung & Team Präsentation
10:15 – 10:30	Briefing (Anwesenheitspflicht für alle Teilnehmer)
10:30 – 11:30	Qualifikation VIS 60min
11:35 – 13:35	Rennen VIS 2h
13:35 – 13:55	Duo-Kart Show
13:55 – 14:45	Qualifikation 50min VERSA
14:50 – 16:50	Rennen VERSA 2h



Art. 6 – Gewichte

6.1 Es gibt nur eine Gewichtskategorie von: 80kg

6.2 Gewichtskontrolle

Jeder Fahrer (inklusive Ausrüstung & Gewichte) muss jederzeit 80KG wiegen. Die Kontrolle ist nach jedem Fahrerwechsel!

Während die Fahrer gewogen werden, sind keine anderen Personen in der Box erlaubt, auch nicht um die Gewichte auf die Waage zu legen. Es werden Streckenposten anwesend sein, um den Fahrern mit vielen Gewichten zu helfen!

6.3 Möglichkeiten, das Kart „schwerer zu machen“:

Fahrer, die weniger wiegen als Ihre Gewichtsklasse (Ausrüstung inklusive) haben 2 Möglichkeiten, das Kart „schwerer zu machen“:

- Sie können die bereitgestellten Gewichte in die Gewichtsboxen des Karts legen. Wir haben Staffeln von 2,5kg – 5kg und 10kg. Sie können maximal 30Kg benutzen.
- Sie können auch Ihr eigenes Blei/Gewicht benutzen. Dieses Blei/Gewicht muss aus einem Stück bestehen und am Kart befestigt werden, wenn es mehr als 10 kg wiegt.

Art. 7 – Fahrtrichtung

7.1 Die erste Qualifikation sowie das erste Rennen wird auf der Streckenvariante “Vis” gefahren

7.2 Die zweite Qualifikation sowie das zweite Rennen wird auf der Streckenvariante “Versa” gefahren



Art. 8 – Boxenstopps/Fahrerwechsel/Startfahrer

8.1 Anzahl « Pflichtboxenstopps » und Fahrerwechsel im Rennen

Beim 10. VLN–Fanpage Kartevent werden 5er Teams gebildet. Eine Mannschaft besteht dabei aus 1 Profipiloten und 4 Fans. Jeder Fahrer eines Teams muss in jeder Session (beide Qualis und beide Rennen) einmal gefahren sein. Während der Gewichtskontrolle ist dem Kontrolleur der Gewichte in der Boxengasse das jeweilige **Armband mit der Fahrer Nummer** vorzuzeigen. Dieser erfasst und kontrolliert die Einhaltung dieser Regelung. Um dies zu gewährleisten, muss jedes Team mindestens **4 “Pflichtboxenstopps”** mit Fahrerwechsel absolvieren.

8.2 Dauer der « Boxenstopps »

Jeder Boxenstopp muss mindestens 45 Sekunden dauern.

8.3 Sichtbarkeit der « Boxenstopps »

Der letzte « Boxenstopp » von jedem Team, aber auch die Gesamtzeit der « Boxenstopps » wird auf den Bildschirmen angezeigt.

8.4 So führen Sie einen « Boxenstopp » aus:

1. Sie fahren auf kontrollierte Art und Weise in die Box.
2. Unsere Software erfasst automatisch, dass Sie in der Box sind und berechnet wie lange Sie dort verbleiben.
3. Am Ausgang der Box finden Sie einen LCD–Bildschirm mit folgenden Informationen:
 - Ihre Kart Nummer; Ihren Namen; die Zeit, die Sie sich in der Box befinden (aufsteigend)



4. Gefährliche & übertriebene Beschleunigung im Boxengassen-Bereich ist streng verboten! Umso mehr, da es überhaupt keinen Grund dafür gibt.
5. Sie können zurück auf die Rennstrecke, nachdem die Mindest-Boxenstopp-Zeit von 45 Sekunden erreicht ist.
6. Sie sind berechtigt die Box früher zu verlassen als der Fahrer, der zuerst in die Box gefahren ist. Aber Sie dürfen nie die Ausfahrt von diesem Fahrer blockieren oder verzögern! Wenn es der Fall ist, dass Sie die Box zur gleichen Zeit verlassen wollen, auch wenn Sie voraus sind, hat der Fahrer, der als erstes in die Box gefahren ist, erste Priorität und darf bei seiner Ausfahrt nie aufgehalten werden.
7. Eine Blockierung anderer Fahrer in der Boxen-Ausfahrt ist streng verboten! Fahrer, die aufgrund mechanischer Probleme oder aus anderen Gründen in die Box hineinfahren müssen, müssen in diesem Falle in die dafür vorgesehene Zone der Box fahren. Dort ist gewährleistet, dass die anderen Fahrer bei Ihrer Ausfahrt aus der Box nicht geblockt oder behindert werden.
8. Falls zwei Fahrer gleichzeitig die Box verlassen und einer der Fahrer „unfreiwillig“ den anderen blockiert, dann wird stets der Fahrer der als letztes in die Box gefahren ist, benachteiligt werden.
9. Das „freiwillige“ oder „unfreiwillige“ blockieren an der Boxen-Ausfahrt unterliegt der Beurteilung der Streckenposten.
10. Fahrer, die zurück auf die Rennstrecke fahren, haben niemals Vorfahrt.
11. Sie können das Rennen niemals im Pit während einem Pit-Stopp beenden

8.5 Startfahrer

Im **ersten Rennen muss der VLN Profi** den Start in seinem jeweiligen Team fahren. Im **zweiten Rennen muss ein VLN Fan** den Start fahren.

Wichtig: Damit zwischen einem Qualifying und einem Rennen keine Gewichte mehr getauscht werden müssen, muss der Startfahrer eines Rennens auch gleichzeitig den letzten Teil des vorherigen Qualifyings fahren. Das Gewicht kann somit im Kart verbleiben.



Art. 9 – Kart Auslosung

9.1 Kartnummer

Eine Auslosung findet zu Beginn der Veranstaltung statt. Diese Auslosung ordnet jedem Team eine Kartnummer zu (1–25).

9.2 Die Inbesitznahme der Karts

Das Team mit der Nummer 1 wird das erste Kart mit der Nummer 1 nehmen, das Team mit der Nummer 2 wird das zweite Kart mit der Nummer 2 nehmen...

9.3 Kartwechsel

In beiden 2h Rennen und nach 50 Minuten Rennzeit, wird ein Kartwechsellvorgang stattfinden (Dauer +- 20 Minuten):

1. Ein Team nach dem anderen (Beginnend bei 1 bis 25) wird durch einen Streckenposten mit einem Schild in die Box beordert.
2. Wenn der Streckenposten die Nummer "1" zeigt, muss das Team mit der Nummer 1 unverzüglich in die Box fahren
3. Ein weiterer Streckenposten wird in der Box anwesend sein und Sie bitten, in ein anderes Kart umzusteigen
4. Der Streckenposten hat 45 Sekunden Zeit für den Tausch von:
 - Ihrer Startnummer (Wechsel vom alten auf das neue Kart)
 - Dem Transponder
5. Alle Teams dürfen einen Fahrerwechsel während des Kartwechsels vornehmen. Dieser wird dann als Pflichtboxenstopp gewertet.

Über einen weiteren Kartwechsel zwischen Qualifying 2 und Rennen 1 wird noch entschieden und zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.



9.3 Kart Auswahl

Das Team mit der Nummer 1 erhält ein Ersatzkart

Das Team mit der Nummer 2 erhält das Kart von Team Nummer 1

Das Team mit der Nummer 3 erhält das Kart von Team Nummer 2...

9.4 Warm-Up

Damit kein Nachteil entsteht beim Kartwechsel für das Team mit der Nummer 1:

- Wird der Motor des Ersatzkarts nicht ausgeschaltet.
- Wird ein Streckenposten 5 Warm-Up Runden vor dem Kartwechsel fahren.

Art. 10 – Karts

10.1 1 Sorte Karts

Racing Karts: Sodikart GT4R – 9,5HP (9.2017)

10.2 Ersatzteile, Schmiermittel und jede Art von Arbeiten an den Karts, einschließlich Reifendruck-Anpassungen, durch den Fahrer oder Teammitglieder sind verboten. Es sind keine chemischen, thermischen oder mechanischen Verbesserungen der Reifen erlaubt.

10.3 Wenn ein Kart ein technisches Problem hat, wird es repariert und so schnell wie möglich wieder in das Rennen aufgenommen. Eventuelle Kart-Wechsel werden bekannt gegeben.

10.4 Zu Ihrer Information: Die ursprüngliche Kart-Nummer wird jederzeit sichtbar bleiben.



Art. 11 – Technische Probleme

11.1 Was wird als ein technisches Problem betrachtet?

Es gibt eine sehr einfache Regel: Wenn der Mechaniker entscheidet, dass es unmöglich sein wird, das Rennen mit diesem Kart zu fahren, ohne die Sicherheit des Fahrers oder der anderen Teilnehmer zu gefährden, wird Ihr Kart als ein Kart mit einem technischen Problem betrachtet! Wenn Ihr Kart kleinere Probleme hat (kleine Risse im Sitz etc.), werden Sie wahrscheinlich mit diesem Kart weiterfahren müssen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Mechaniker auch Fehler machen können und keine Hellseher sind.

11.2 Kart Wechsel im Falle einer schlechten Qualifikationsleistung

Es ist nicht möglich, das Kart zu tauschen, wenn Sie denken, dass es nicht gut genug ist. Selbst wenn Ihre Rundenzeit 3 Sekunden langsamer als die reguläre Rundenzeit ist! Wenn Sie nicht angeben können, was genau das Problem ist, wird Ihr Kart nicht gewechselt!

11.3 Kart Wechsel im Falle von “technischen Problemen” während der Qualifikation
Wenn Sie denken, dass Sie ein technisches Problem haben (Siehe Punkt 11.1), können Sie einen Mechaniker nach der Qualifikation bitten, das Problem zu suchen. Wenn er das Problem bestätigt, werden Sie ein neues, aber kaltes Kart bekommen und Sie können die Position einnehmen, die Sie mit dem ersten Kart erreicht haben.

11.4 Kart Wechsel im Falle einer schlechten Rennperformance

Es ist nicht möglich, das Kart zu tauschen, wenn Sie denken, dass es nicht gut genug ist. Selbst wenn Ihre Rundenzeit 3 Sekunden langsamer als die reguläre Rundenzeit ist! Wenn Sie nicht angeben können, was genau das Problem ist, wird Ihr Kart nicht gewechselt!



- 11.5 Kart Wechsel im Falle von “ technischen Problemen” während der Rennen
Wenn Sie denken, dass Sie ein technisches Problem (Siehe Punkt 11.1) während dem Rennen haben, können Sie in die Box fahren und sich in die spezielle Kart-Wechsel Zone begeben.
Sie können einen Mechaniker bitten das Problem zu suchen. Wenn er das Problem bestätigt, werden Sie ein neues, aber kaltes Kart bekommen.
Es besteht kein Grund zur Panik, bitte bleiben Sie 60 Sek ggf. 120 Sek in der Box! Sie werden 1 oder 2 Bonus-Runden erhalten, um den Zeitverlust zu kompensieren! Sie werden lediglich einige Sekunden verlieren.
- 11.6 Rennleitung und Mechaniker werden die Rundenzeiten der Karts überwachen!
Es ist möglich, dass sie ein Kart-Check-up zwischen zwei Rennen machen.
Dann gilt auch wieder: wenn das Problem nicht schwerwiegend genug ist und das Kart weiterfahren kann, bleibt es im Rennen!
- 11.7 Vergessen Sie nicht: Ein Rennen wird gewonnen, indem man das Beste aus jedem Kart herausholt und nicht indem man sich beschwert, dass man nicht das Beste Kart hatte!

Art. 12 – Flaggen

FLAGGEN AUS SICHERHEITSGRÜNDEN

- 12.1 Lokale gelbe Flagge
Eine lokale gelbe Flagge kann auf einen bestimmten Abschnitt der Strecke gezeigt werden. Es bedeutet, dass ein „Zwischenfall“ vorliegt: Streckenposten und/oder Fahrer sind auf der Strecke, ein stehendes Kart oder etwas anderes, das besondere Aufmerksamkeit erfordert. Seien Sie bereit zu verlangsamen und die Situation zu beurteilen. Abhängig von der Situation erwarten wir von Ihnen verantwortungsvolles und sicheres Handeln.
Wenn die Rennleitung feststellt, dass die Situation gefährlich ist und Sie sich entscheiden nicht zu verlangsamen (wir können dies in Ihren Rundenzeiten feststellen), werden Sie eine Strafe bekommen.
Wir empfehlen Ihnen, diese Situationen ernst zu nehmen!



Ein rollendes Kart zu überholen ist nicht erlaubt, auch wenn es sehr langsam ist. Stehende Karts dürfen jedoch überholt werden.

12.2 Vollständige gelbe Flagge & Lichter >>> Neutralisation des Rennens

Wenn wir das Rennen neutralisieren müssen (leichtere Reparaturen an der Strecke, kleinere Unfälle auf der Strecke ...), fährt das Safety Kart vor dem Fahrer mit der ersten Position. Sie müssen hinter dem Safety Kart fahren, ohne zu überholen. Stillstehende Karts dürfen überholt werden.

Während der vollständigen gelben Flagge ist es keinem Kart erlaubt, sich in der Boxengasse zu befinden. Nur im Falle von technischen Problemen ist es erlaubt in das Pit zu fahren, wenn das Rennen neutralisiert ist.

12.3 Rote Flagge

Wenn wir das Rennen anhalten müssen (Größere Reparatur der Strecke, ernste Unfälle auf der Strecke ...), benutzen wir die rote Flagge. Ein sofortiger, aber sicherer Stopp ist Pflicht! Wenn möglich, stoppen wir das Rennen vor dem Fahrer auf der ersten Position. Das Rennen wird mit dem Safety Kart wiederaufgenommen.

FLAGGEN FÜR DIE RENNKONTROLLE

12.4 Wann erhält ein Fahrer eine blaue Flagge?

Während einer Qualifikation wird eine blaue Flagge für die Fahrer gezeigt, die schneller sind!

Während der Rennen gelten die blauen Flaggen für Fahrer, die eine bessere Position haben und überzeugend und nachhaltig schneller sind. Selbst wenn Sie schneller sind, als der Fahrer auf einer besseren Position, erhalten Sie nicht automatisch eine blaue Flagge.

Es wird keine blaue Flagge gezeigt für einen besser platzierten Fahrer, wenn er deutlich langsamer ist, als der Fahrer vor ihm mit einer schlechteren Position.

12.5 Fixierte blaue Flagge

Der Führende nähert sich von hinten. Ausweichen ist noch nicht erforderlich!



12.6 Geschwungene blaue Flagge

Der Fahrer, der diese Flagge gezeigt bekommt, muss den Weg freimachen für den Fahrer auf einer besseren Position hinter ihm, der schneller ist. Dies soll innerhalb der nächsten drei Kurven geschehen. Es gibt Situationen, in denen es einfach länger dauern kann, aber das beurteilt die Rennleitung! Wenn es länger dauert, als die nächsten drei Kurven, riskieren Sie eine Strafe.

12.7 Karierte Flagge

Ende des Rennens. Die Zielflagge wird immer auf der Ziellinie gezeigt werden!

FLAGGEN FÜR UNSPORTLICHES VERHALTEN

12.8 Diese Flaggen werden verwendet, um unsportliches Verhalten oder andere Fehler direkt auf der Strecke zu ahnden! Fehler sind menschlich und können passieren! Aber wenn Sie wissen, dass Sie einen Fehler gemacht haben, wird es hoch angesehen, wenn Sie den Fehler selbst ausgleichen. Wenn Sie dies nicht tun, können wir Ihnen eine „Warning“, Orange oder Schwarze Flagge zeigen!

12.9 Es gibt eine maximale Anzahl von Fehlern, die Sie machen können.

1 Flagge („Warning“ – Orange – Schwarz) = 1 Fehler:

Block 1 → Vis → Maximal 3 Fehler

Block 2 → Versa → Maximal 3 Fehler

Der vierte Fehler in einem Block resultiert in einer schwarzen Flagge.

Bei Blockwechsel werden die Zähler zurückgesetzt.



12.10 „Warning“ Flagge

Diese weiß & schwarze diagonale Flagge ist eine Warnung, nicht mehr aber auch nicht weniger! Allerdings wird Ihr Verhalten durch die Rennleitung überwacht werden!

12.11 Orange Flagge

Ihr Überholmanöver war unsportlich. Sie müssen sich hinter den Fahrer zurückfallen lassen, den Sie überholt haben, selbst wenn Sie dadurch mehrere Positionen verlieren. Wenn dies länger als eine Runde dauert, erhalten Sie eine schwarze Flagge.

Es ist nicht erlaubt, Ihren Boxen-Stopp oder Short-Cut zu machen, bevor Sie nicht auf Ihre ursprüngliche Position zurückgekehrt sind. Tun Sie dies trotzdem, erfolgt eine weitere Strafe.

12.12 Schwarze Flagge

Dies ist eine Zeitstrafe. Sie müssen in das die Box fahren!

Der Fahrer hat zwei Runden Zeit, um seine Strafe von 30 Sekunden zu absolvieren.

Wenn keine Rennleitung anwesend ist, gilt folgendes Verfahren: Sie bleiben in der Box für mindestens 30 Sekunden. Im Anschluss können Sie unter Einhaltung der Vorfahrtsregeln zurück auf die Strecke!

Ist der Rennleiter anwesend, kann er in Bezug auf seine Beurteilung der Situation entscheiden, dass:

- Sie länger als 30 Sekunden in der Box bleiben müssen
- Sie von der Veranstaltung disqualifiziert werden

Art. 13 – Verhalten der Fahrer & Begleiter

13.1 Rennleitung

Es stellt kein Problem dar, Fragen zu stellen, solange die Gespräche respektvoll geführt werden.

Jedoch hat jede Diskussion ein Ende und das ist wenn die Rennleitung entscheidet, dass eine Fortführung des Gesprächs keinen Sinn mehr macht. Es bringt nichts, Ihre Probleme und/oder Beschwerden ein ums andere Mal zu wiederholen.



Die respektlose oder gewalttätige Behandlung der Rennleitung wird zu einer Disqualifikation von der Veranstaltung führen!

13.2 Begleiter

Auch die Begleiter der Fahrer müssen sich jederzeit respektvoll verhalten! Sie laufen Gefahr, den Zugang zur Veranstaltung verwehrt zu bekommen.

13.3 Box

Nur Fahrer, die in das Kart ein- oder aussteigen, sind in der Box erlaubt. Es ist keine Hilfe (auch nicht für das Gewicht) zulässig.

Art. 14 – Strafen

AUF DER STRECKE	STRAFE
14.1 Drängen ohne Vorteil	Warning
14.2 Schlechtes "nicht gewalttätiges" Überholen	Orange
14.3 Schlechtes "gewalttätiges" Überholen	Schwarz
14.4 Überholen während der Einführungsrunde	Schwarz
14.5 Überholen während der gelben Flagge	Schwarz
14.6 Nichteinhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung bei der gelben Flagge	Schwarz
14.7 Absichtliche Nicht- Beachtung der orangenen Flagge innerhalb einer Runde	Schwarz
14.8 Absichtliche Nicht-Beachtung der blauen Flagge innerhalb von 3 Kurven	Warning
14.9 Absichtliche Nicht-Beachtung der blauen Flagge innerhalb von 1 Runde	Schwarz
14.10 Absichtliche Nicht-Beachtung der schwarzen Flagge (1-5 Runden)	Zusätzliche 30 Sekunden im Pit pro Runde
14.11 Absichtliche Nicht-Beachtung der schwarzen Flagge (mehr als 5 Runden)	DQ
14.12 Absichtlicher Unfall mit dem Kart	DQ



IM PIT	STRAFE
14.13 Pit Stop kürzer als 45 Sek	1 Runde Strafe
14.14 Beschleunigung im Pit vor dem Start des Pit-Timings	Warning
14.15 Zu hohe Geschwindigkeit in der Pitgasse	Warning
14.16 Nichteinhaltung der Vorfahrtsregeln im Pit und Verzögern der Ausfahrt eines Fahrers	Warning
14.17 Unfreiwilliges Blockieren anderer Karts bei der Ausfahrt aus dem Pit	Schwarz
14.18 Freiwilliges Blockieren anderer Karts bei der Ausfahrt aus dem Pit	DQ
14.19 Gefährliche Ausfahrt aus dem Pit	Warning
14.20 Einfahrt in falscher Richtung im Pit	Schwarz
14.21 Untergewicht während des Rennens	1 Runde Strafe
14.22 Gewicht im Kart vergessen – 1. Mal	Benachrichtigung
14.23 Gewicht im Kart vergessen – 2. Mal etc.	Warning
14.24 Manipulationen am Kart durch den Fahrer – 1. Mal	Warning
14.25 Manipulationen am Kart durch den Fahrer – 2. Mal etc.	DQ
14.26 Anwesenheit einer Begleitung im Pit – 1. Mal	Warning
14.27 Anwesenheit einer Begleitung im Pit – 2. Mal etc.	Warning für das unterstützte Team oder Zutritt verboten
14.28 Anwesenheit eines Fahrers (welcher nicht fährt) im Pit – 1. Mal	Benachrichtigung
14.29 Anwesenheit eines Fahrers (welcher nicht fährt) im Pit – 2. Mal etc.	Warning
14.30 Ein oder mehrere Boxenstopps zu wenig	1 Runde pro verpassten Pit-Stopp



IN DER NÄHE DER STRECKE	STRAFE
14.31 Respektloses und/oder aggressives Verhalten eines Fahrers	DQ
14.32 Respektloses und/oder aggressives Verhalten der Begleitung der Fahrer	Zutritt verboten

Art. 15 – Punktevergabe

Die Wertung beim 10. VLN-Fanpage Kartevent erfolgt nach Punkten. Sieger des Events ist folglich, wer am Ende des Tages die meisten Zähler gesammelt hat. Die genaue Punkteverteilung wird noch bekannt gegeben.